

Herausgeber
Sebastian Lentz
Ute Wardenga

7

Péter Bagoly-Simó

Umlandprozesse:

Bevölkerungssuburbanisierung
und Migrationen am Beispiel
siebenbürgischer Städte

Inhalt

Verzeichnis der Figuren	6	
Verzeichnis der Abkürzungen	7	
Vorwort	8	
0	Problemstellung und Zielsetzung	9
1	Umlandprozesse – aktueller Forschungsstand und Begriffserklärung	11
1.1	Suburbia-Nation oder Slurbia? Umlandprozesse in US-Amerika	12
1.1.1	Zwischen American Dream und Suburbia-Nation	12
1.1.2	Stadt und Umland in den Strukturmodellen	19
1.2	Suburbanisierung, Periurbanisierung und Zwischenstadt – Umlandprozesse in Europa	21
1.3	Der Stadtrand in Südosteuropa und in den Ländern des ehemaligen Ostblocks	28
1.3.1	Staatsozialistische und postsozialistische Suburbanisierung	28
1.3.2	Transition, Transformation und Posttransformation	36
1.4	Slums und ciudades valladas – soziale Segregation durch Sub- und Periurbanisierung in Entwicklungs- und Schwellenländern	43
1.5	Conceptual Sprawl am Stadtrand – welches Umland soll es sein?	46
2.	Hypothesen, Methoden und Datengrundlagen	46
2.1	Hypothesen	46
2.2	Methoden	49
2.3	Datengrundlagen	51
3.	Umlandbegriffe in Rumänien	52
3.1	Das rumänische Siedlungssystem	52
3.2	Umlandbegriffe und Umlandforschung in Rumänien	54
3.2.1	Umlandbegriffe in den offiziellen Dokumenten	54
3.2.2	Begriffe der rumänischen Umlandforschung	58
3.3	Zwischenfazit	63
4.	Bevölkerungsentwicklung und Migration in Siebenbürgen	65
4.1	Allgemeine Merkmale der Bevölkerungsentwicklung Rumäniens	65
4.2	Merkmale der Bevölkerungsentwicklung in Siebenbürgen	74
4.2.1	Siebenbürgen – Abgrenzungsmöglichkeiten	75
4.2.2	Raummuster der allgemeinen demographischen Dynamik	76
4.2.3	Raummuster des Wanderungsgeschehens	87
4.2.4	Merkmale und Entwicklung der Bautätigkeit und der Bausubstanz	96
4.2.5	Entwicklung der Wohnfläche und der Wohnungsgröße	97
4.3	Zwischenfazit	102
5.	Typologie der (Umland)Gemeinden in Siebenbürgen	105
5.1	Faktoren der Umlandprozesse in Siebenbürgen	106
5.2	Gemeindecluster im ländlichen Siebenbürgen	107
5.3	Zwischenfazit	110

6.	Migrationsgründe und -muster um Neumarkt am Mieresch	111
6.1	Die Metropolitane Zone Neumarkt am Mieresch (MZNaM)	111
6.2	Das städtische Umland von Neumarkt am Mieresch	112
6.3	Das Untersuchungsgebiet	114
6.4	Wanderungsmuster um Neumarkt am Mieresch	115
6.4.1	Migranten im städtischen Umland von Neumarkt am Mieresch	116
6.4.1.1	Der Suburbanisierungsfaktor	118
6.4.1.2	Der Pufferfaktor	121
6.4.1.3	Der ökonomische Zwangsfaktor	123
6.4.1.4	Wanderung wegen ökonomischen Gewinns	125
6.4.1.5	Rückwanderung ins städtische Umland	126
6.4.1.6	Wanderung wegen Familiengründung	127
6.4.2	Die Ausgangsbevölkerung des Umlandes	129
6.4.3	Die Migranten in der Wahrnehmung der lokalen Akteure	131
6.5	Zwischenfazit	134
7	Wohn(t)räume im städtischen Umland	135
7.1	Die ursprüngliche Bausubstanz	136
7.2	Die Hybride der Transformation	139
7.3	Die neue Bausubstanz	142
7.4	Zwischenfazit	149
8.	Schlussfolgerungen	152
9.	Zusammenfassung	156
	Summary	157
10.	Literatur	158
Anhänge		
Anhang 1:	Kreise und Entwicklungsregionen Rumäniens	175
Anhang 2:	Namenregister	176
Anhang 3:	Fragebogen	178
Anhang 4.1:	Interviewleitfaden Schuldirektoren	182
Anhang 4.2:	Interviewleitfaden Glaubensgemeinschaften	182
Anhang 4.3:	Interviewleitfaden Bürgermeister	182
Anhang 5:	Auswertungsblatt der Bausubstanz	184